

## Berufliches Gymnasium - Technik -

Berufliche Gymnasien sind Schulen, die die **allgemeine Hochschulreife (Abitur)** vermitteln. Im Unterschied zu den allgemein bildenden Gymnasien führen sie jedoch in einen Beruf oder ein Berufsfeld ein.

Das Berufliche Gymnasium - Technik - wird bei einer ausreichenden Anzahl von Anmeldungen mit den Schwerpunkten **Informationstechnik, Mechatronik** sowie **Gestaltungs- und Medientechnik** geführt.

Berufliche Gymnasien umfassen nur die gymnasiale Oberstufe mit den Klassen 11 - 13. Der Unterricht wird in der Einführungsphase - Klasse 11 - weitgehend im Klassenverband erteilt. Einige Wahlpflicht- und Wahlfächer finden in klassenübergreifenden Lerngruppen statt. Der Übergang von der Einführungsphase in die Qualifikationsphase (Klassen 12 und 13) erfolgt durch eine Versetzung. In der Qualifikationsphase wird der Unterricht in Halbjahresfächern erteilt. Versetzungen finden in der Qualifikationsphase nicht statt.

Der Besuch des Beruflichen Gymnasiums dauert in der Regel drei Jahre, mindestens jedoch zwei Jahre und höchstens vier Jahre. Bei Nichtbestehen der Abiturprüfung kann die Höchstzeit um ein Jahr überschritten werden.

In der gymnasialen Oberstufe sind das Bestehen der Abiturprüfung und die zu erreichende Durchschnittsnote – wichtig für den "numerus clausus" – von erbrachten Leistungen in der Qualifikationsphase und in der Abiturprüfung abhängig.

### **Aufnahmevoraussetzung**

Erweiterter Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder Versetzung nach Klasse 10 eines Gymnasiums.

### **Kosten**

Erforderliche Lernmittel werden durch entgeltliche Ausleihe gestellt, evtl. Arbeitskleidung- und material müssen sich die Schüler/innen auf eigene Kosten beschaffen. Auskunft über mögliche Beihilfen erteilt das jeweilige Amt für Ausbildungsförderung der kreisfreien Städte und Landkreise.

### **Unterrichtsfächer**

Alle Unterrichtsfächer werden aus den drei Aufgabenfeldern gewählt:

*Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld*  
Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Niederländisch, Spanisch. Im Rahmen der Kooperationsabsprache mit den anderen Emdener Gymnasien können einzelne Fächer auch an einer dieser Schulen ohne Stundenplanschwierigkeiten besucht werden.

*Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld*  
Betriebs- und Volkswirtschaft, Politik, Geschichte, Religion.

*Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld*

Mathematik, Chemie, Physik, Technik (schwerpunktbezogen), Praxis, Informationsverarbeitung. Das Fach Sport ist keinem Aufgabenfeld zugeordnet und muss vier Halbjahre 2-stündig besucht werden.

### **Prüfungsfächer**

Prüfungsfächer 1 bis 3 sind Technik und zwei der Fächer Deutsch, Fremdsprache, Mathematik, Naturwissenschaft. Betriebs- und Volkswirtschaft muss 4. oder 5. Prüfungsfach sein. Vier Prüfungsfächer werden schriftlich, im 5. Prüfungsfach wird mündlich geprüft.

### **Aufnahme**

Für die Aufnahme in diese Schulform sind der Schule einzureichen:

1. Antrag auf Aufnahme  
(Das Formular ist unter 'www.bbs2-emden.de' oder im Schulbüro - Raum 211 - erhältlich),
2. lückenloser tabellarischer Lebenslauf,
3. beglaubigte Fotokopie
  - des Erweiterten Sekundarabschlusses I oder
  - des Versetzungszeugnis nach Klasse 10 eines Gymnasiums oder
  - des Zeugnisses der Fachhochschulreife oder
  - eines als gleichwertig anerkannten Zeugnisses oder
  - zunächst eine Kopie des zuletzt erhaltenen Zeugnisses.  
(Kopien von Zeugnissen unserer Schule können unbeglaubigt eingereicht werden).

Die Aufnahme wird durch die Schulleitung schriftlich bestätigt.